



Technische Universität Wien
Department für Raumplanung
Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik

Johann Bröthaler (TU Wien)
Kommentar zu

Anton Matzinger (BMF)
Österreichs Fiskalföderalismus
und der Finanzausgleich

Ifip-Jahrestagung 2015
Föderalismus – [R]evolutionäre Perspektiven für Österreich?
TU Wien, 7. Mai 2015

Finanzausgleich (§ 4 F-VG)

- Regelungen in Übereinstimmung mit der Verteilung der Lasten der öffentlichen Verwaltung zu sein
- Bedachtnahme, dass Grenzen der Leistungsfähigkeit der beteiligten Gebietskörperschaften nicht überschritten werden

„Diese programmatischen Vorgaben sind so einleuchtend wie unvollkommen

- *weil weder die ‚Lasten der öffentlichen Verwaltung‘ noch die ‚Grenzen der Leistungsfähigkeit‘ quantifizierbare Größen darstellen,*
- *die Prinzipien von Föderalismus und Gemeindeautonomie geradezu im Gegensatz zu objektiver Messung stehen und im übrigen durch*
- *die Instrumente des durch den Bund geregelten Finanzausgleichs nur ein Teilbereich der Wirklichkeit abgebildet wird, allein schon wegen*
- *Nichtberücksichtigung der finanziellen Beziehungen zwischen Länder und Gemeinden und des weiten Bereichs der privatrechtlichen Einnahmenerschließung“*

Bertram Hüttner, 2001/2005

Übereinstimmung mit Zielen eines effizienten Finanzausgleichs (Einschätzung zur Diskussion, 2015)

Troika

Äquivalenz Konnexität Kongruenz

• Politische Praxis			
• Paktum			
• Kompetenzen, Aufgabenverteilung			
• Eigene Kostentragung			
• Abgabenaufonomie			
• Vertikaler Ausgleich			
• Horizontaler Lastenausgleich			
• Horizontaler Ressourcenausgleich			
• Aufgabenorientierung			
• Transferverflechtungen			

... und Grenzen einer Finanzausgleichsreform

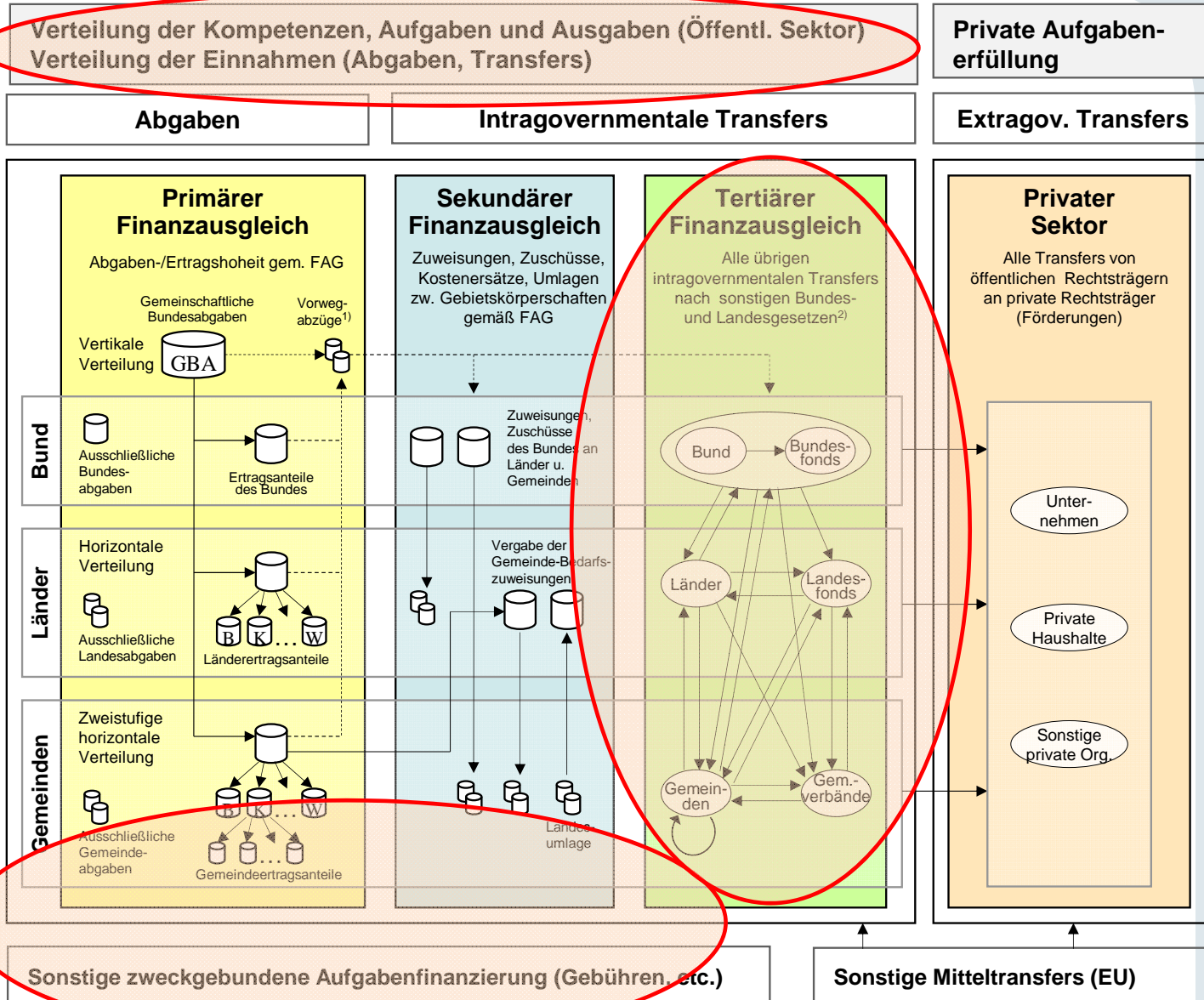
- Aufgaben-/Kompetenzverteilung **außerhalb FA i.e.S.**
- Institutionelle Rahmenbedingung **außerhalb FA i.e.S.**
- Sonstige Aufgabenfinanzierung **außerhalb FA i.e.S.**
- Transfers überwiegend **außerhalb FA i.e.S.**

Kompetenzen
Aufgaben
Ausgaben

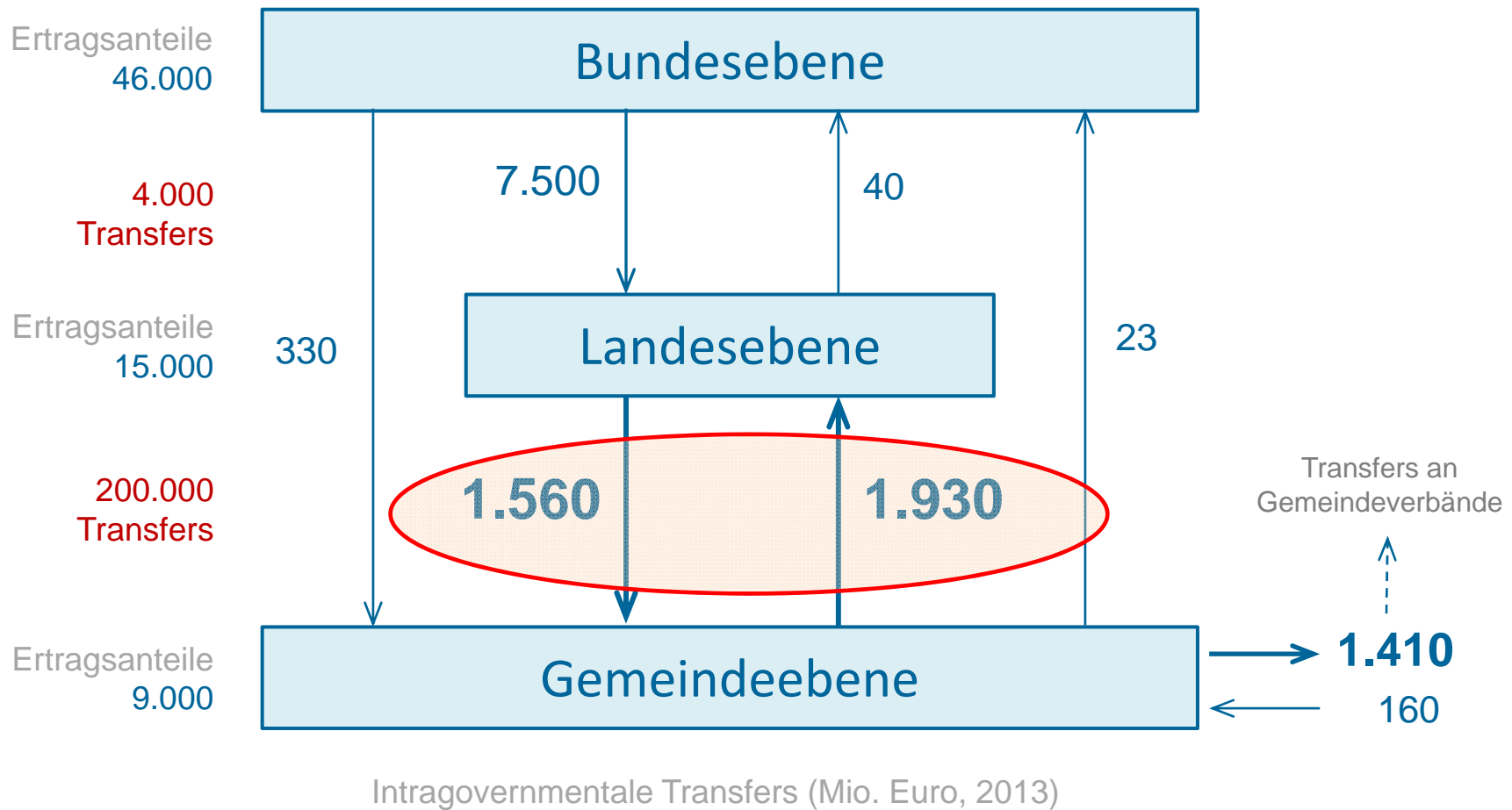
Einnahmen aus Finanz-
ausgleich

- Abgaben
- Transfers

Sonstige
Einnahmen



- Perspektiven für Transferentflechtung / Aufgabenorientierung ?



Langfristig - Zielorientiert

- Politische Entscheidung über Reformansatz
- Einigung auf Reformprozess
- Festlegung von Reformzielen

Systemisch - Evolutionär

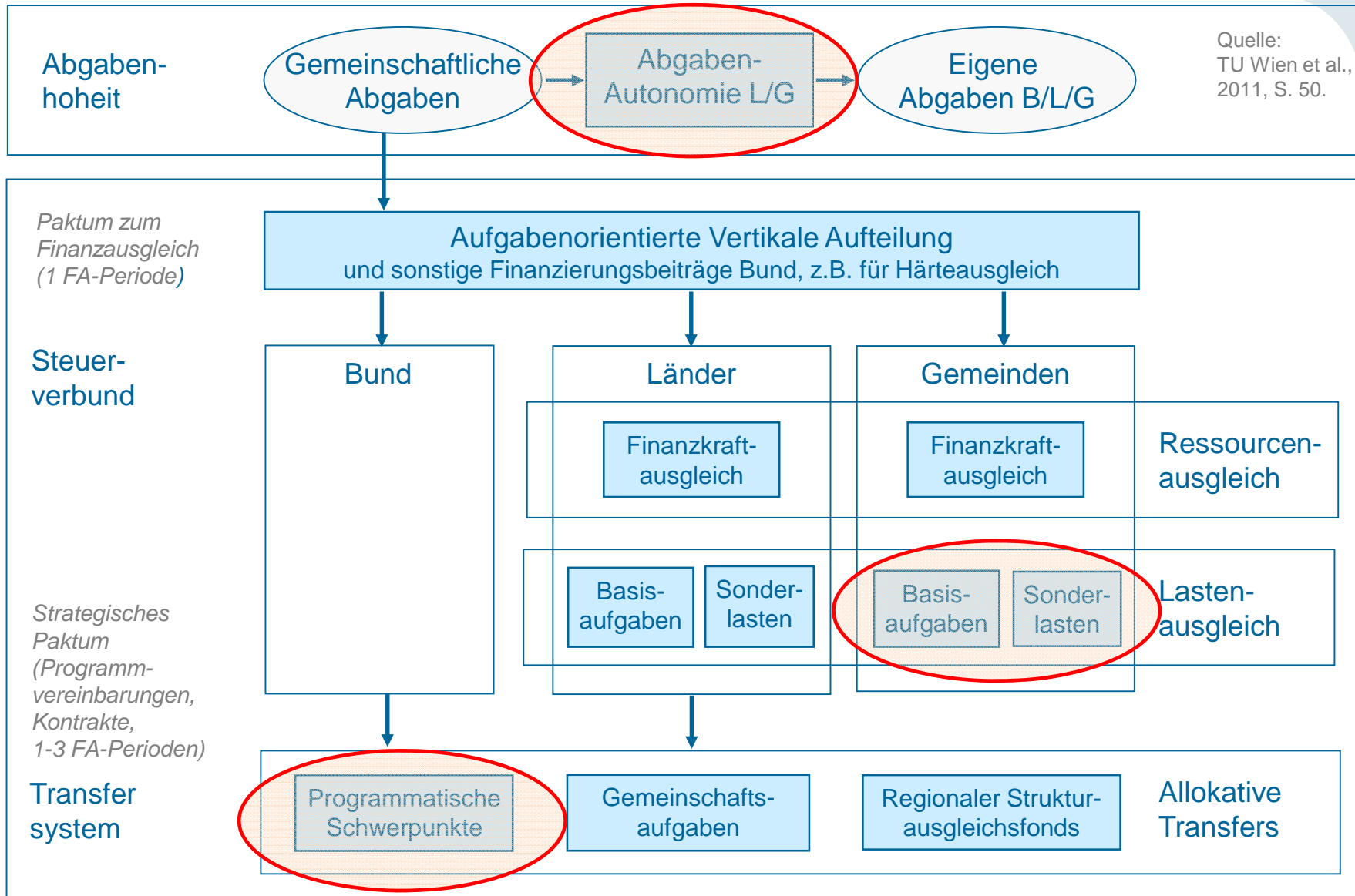
- Gesamtes Abgaben- und Transfersystem
- Länderfinanzausgleich wesentlicher Reformbestandteil
- Schrittweise, zielorientierte Weiterentwicklung

Systematisch - Modular

- Interdependenzen reduzieren
- Beabsichtigte Verteilungseffekte bündeln
- Ziel- und Wirkungsorientierung verstärken

... neue Architektur des Finanzausgleichs?

Quelle:
TU Wien et al.,
2011, S. 50.



- Matzinger, A. (2015), Österreichs Fiskalföderalismus und der Finanzausgleich, Vortragsfolien, IFIP-Jahrestagung 2015, Föderalismus – [R]evolutionäre Perspektiven für Österreich?, Jahrestagung des Fachbereichs Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik, Department für Raumplanung, Technische Universität Wien, Wien, 07. 05. 2015.
- Bröthaler, J., Getzner, M. (2015), Reformperspektiven für den österreichischen Finanzausgleich: Herausforderungen für die Bundesländer, Vortrag zur Festveranstaltung „15 Jahre Oberösterreichischer Landesrechnungshof“, Linz, 24. 02. 2015.
- Bröthaler, J., Bauer, H., Schönböck, W. (2006), Österreichs Gemeinden im Netz der finanziellen Transfers: Steuerung, Förderung, Belastung, Springer, Wien – New York.
- GemBon (2015), Analyse- und Informationssystem zur Beurteilung der Bonität der österreichischen Gemeinden, GemBon Version 2.5/2015, Software des Fachbereichs Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik, E280-3, der TU Wien (J. Bröthaler) auf Basis von Daten der Gemeindegebarungsstatistik der Statistik Austria aller österreichischen Gemeinden 1995-2013, Wien.
- Hüttner, B. (2001), Verfassungsrechtliche Grundlagen des Finanzausgleichs, in: Finanzausgleich 2001 – Das Handbuch für die Praxis, Hrsg. Österreichischer Gemeinde- und Städtebund in Kooperation mit KDZ, NWV, Wien 2001 (analog Hüttner/Griebler, 2005, in: Finanzausgleich 2005: Ein Handbuch – mit Kommentar zum FAG 2005, S. 31-39; Hüttner/Griebler/Huemer, 2008, in: Finanzausgleich 2008, Ein Handbuch – mit Kommentar zum FAG 2008, S. 43-51)
- Statistik Austria (2015), Gemeindegebarungsstatistik 2013, Gebarungsdaten aller österreichischen Gemeinden (kommunale Finanzstatistik), elektronische Daten zu ausgewählten Kennzahlen je Gemeinde bereitgestellt durch die Statistik Austria, sowie Gebarungsübersichten bzw. Gebarungen und Sektor Staat 2013, Wien.
- TU Wien, WIFO, KDZ, IHS (2011): Grundlegende Reform des Finanzausgleichs: Reformoptionen und Reformstrategien, Studie der TU Wien (J. Bröthaler, M. Getzner) in Kooperation mit WIFO (H. Pitlik, M. Schratzenstaller), KDZ (P. Biwald, H. Bauer) und IHS (U. Schuh, L. Strohner) im Auftrag des Bundesministeriums für Finanzen, Wien, www.bmf.gv.at.